

# AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand



## 01 | EDITORIAL

„Profiteure“

## 03 | INTERVIEW

mit Alexander Reinicke, ABO Wind AG:  
„Wollen die jährliche Gesamtleistung bis  
2027 auf 600 Mio. Euro zu steigern“

## 07 | ANLEIHEN-SPLITTER

Singulus Technologies, Dt. Rohstoff,  
Karlsberg Brauerei, EMAF

## 10 | INTERVIEW

mit Dr. Albert Schmidbauer, BIOGENA:  
„Hinter jedem einzelnen Biogena Produkt  
steckt Wissenschaft“

## 14 | KOLUMNE

Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan,  
mwb: „Diesig am Horizont“

## 16 | IM FOKUS

SYNBIOTIC: Hanf-Wandelanleihe mit  
Legalisierungs-Booster – Im Gespräch  
mit SynBiotic SE-Direktor Daniel Kruse

## 22 | BEITRAG

Mittelstandsanleihen Index GBC MAX  
deutlich verbessert in 2024

## 24 | NEUEMISSIONEN

Aktuelle Anleihe-Emissionen im Überblick

## 26 | ONLINE NEWS

## 28 | PARTNER

## 30 | IMPRESSUM

# „PROFITEURE“

Heute betrachten wir einige kapitalmarkt-aktive Unternehmen, die getrost in die Kategorie Profiteure eingeordnet werden können – Profiteure deshalb, weil sie aktuell entweder von politischen Rahmenbedingungen, von zukunftsgerichteten Geschäftsmodellen, von strategischen Finanzierungsentscheidungen oder ein wenig von allem profitieren. Der Projektentwickler ABO Wind, aktuell Emittent eines neuen 50 Mio. Euro-Green Bonds, profitiert derzeit zweifelsohne von den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zur grünen Stromerzeugung.

Das Gesundheitsunternehmen BIOGENA, Anleihen-Debütantin aus Österreich, profitiert zum einen von der demografischen Entwicklung und zum anderen von einem wachsenden Gesundheits-Bewusstsein der jüngeren Bevölkerung. Hanf-Produzent SYNBIOTIC, Emittent einer Wandelanleihe, profitiert aktuell von der Teillegalisierung von Konsum-Cannabis in Deutschland und die Karlsberg Brauerei profitiert von ihrer traditionsreichen Geschichte, ihren etablierten Marken und sicherlich auch von neuen Investoren aus dem Nordic Bond-Segment. ▶

Die Zeichnungsphase der neuen Karlsberg-Unternehmensanleihe 2024/29 (ISIN: NO0013168005) wurde nämlich aufgrund der hohen Nachfrage nach dem Nordic Bond deutlich verkürzt. Nur noch bis diesen Freitagmorgen (19.04.) haben interessierte Anleger Zeit, den final mit 6,00% p.a. verzinsten Bond zu zeichnen. Auch der neue Green Bond der ABO Wind AG (ISIN: DE000A3829F5), dessen Verzinsung zwischen 7,00% und 8,00% p.a. liegen wird, scheint in den ersten Zeichnungstagen gefragt zu sein. Das verrät zumindest ABO Wind-Finanzvorstand Alexander Reinicke im [INTERVIEW](#) auf den kommenden Seiten. Bis zum 2. Mai kann die Anleihe mit einem Volumen von bis zu 50 Mio. Euro gezeichnet werden (momentan lediglich über die Emittentin, ab nächster Woche auch über die Börse). Die Anleihemittel sollen für Erneuerbare-Energien- und Speicherprojekte verwendet werden. Schnell zu sein, lohnt sich also auch hier. Bei BIOGENA haben die Anleger noch etwas länger Zeit – die 7,50%-Anleihe kann bis Anfang Juni über die Emittentin gezeichnet werden. Das Salzburger Gesundheits-Unternehmen setzt bei der Entwicklung ihrer Nahrungsergänzungsmittel voll und ganz auf die Wissenschaft und die Produktion nach dem Reinsubstanzen-Prinzip, wie Firmengründer und Geschäftsführer Dr. Albert Schmidbauer im [INTERVIEW](#) auf

[Seite 10](#) erklärt. Die börsennotierte SynBiotic SE hat sich auf die Nutzung der Hanf- und Cannabispflanze spezialisiert. Der Markt für Hanfprodukte befindet sich in Europa noch in einer frühen Entwicklungsphase. Mit der Teillegalisierung von Cannabis erhofft sich das Unternehmen deutliche Wachstumsraten. Die Mittel aus einer aktuell begebenen Wandelanleihe sollen u.a. der erweiterten Produktion dienen – [SYNBIOTIC IM FOKUS](#) auf [Seite 16](#).

Generell ist am KMU-Anleihemarkt wieder mehr Optimismus zu verspüren. Das zeigen die ansteigenden Emissions- und Platzierungszahlen und auch die Performance des Mittelstandsanleihen Index GBC MAX hat sich in diesem Jahr wieder deutlich stabilisiert – der [BEITRAG](#) auf [Seite 22](#). Dennoch sind die aktuelle Situation und die vermeintlich kommenden Zinssenkungen noch mit Vorsicht zu genießen. Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG, sieht gerade mit Hinblick auf die letzten Ereignisse im Nahen Osten und der zunehmenden Verschiebung der politischen Weltordnung, mögliche Auswirkungen auf die Kapitalmärkte zukommen – es bleibt für ihn „diesig am Horizont“. Wie gewohnt finden Sie in unserem [ANLEIHEN-SPLITTER](#) und in unseren [ONLINE NEWS](#) weitere Nachrichten zum aktuellen Marktgeschehen am KMU-Anleihemarkt. ■

WERBUNG



# KARLSBERG

ECHT. BEGEISTERT. GEBRAUT.

---

## Die neue Karlsberg-Anleihe 2024/2029

---

**ECHTE WERTE ZAHLEN SICH AUS**

**6,00 % Festzins p.a.**

**Laufzeit: 5 Jahre**

**Anleiheumtausch 2020/2025**

**5. – 18. April 2024**

**Neuzeichnung (ab 1.000 EUR)**

**11. – 19. April 2024**



Rechtliche Hinweise: Die Billigung des Prospekts durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, den Prospekt zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt abrufbar unter: [investoren.karlsberg.de](http://investoren.karlsberg.de)



CREDIT: ABO WIND AG

ALEXANDER REINICKE

# „HABEN DAS ZIEL, DIE JÄHRLICHE GESAMTLEISTUNG BIS ZUM JAHR 2027 AUF 600 MIO. EURO ZU STEIGERN“

## Interview mit Alexander Reinicke, CFO der ABO Wind AG

Der Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind AG bietet seit vergangener Woche erstmals einen Green Bond öffentlich an. Das Zielvolumen der fünfjährigen Anleihe (ISIN: DE000A3829F5) liegt bei 50 Mio. Euro. Der Zinskupon wird in einer noch final festzulegenden Spanne zwischen 7,00 % und 8,00 % p.a. liegen. Finanzvorstand Alexander Reinicke erläutert im Interview die Hintergründe der Green Bond-Emission und lässt eine hohe Anleger-Nachfrage in den ersten Angebots-Tagen des Bonds durchklingen. Zudem nennt er die Treiber der aktuellen Geschäftsentwicklung und beurteilt generelle Chancen und Risiken am Erneuerbaren Energien-Markt

**Anleihen Finder:** Sehr geehrter Herr Reinicke, die ABO Wind AG begibt aktuell eine neue Anleihe. Zudem ist es der erste Green Bond des Unternehmens. Wofür sollen die bis zu 50 Mio. Euro konkret verwendet werden? Welche Projekte sollen bezuschusst werden?

**Alexander Reinicke:** Wir werden die Mittel aus der Anleihe

nutzen, um Wind-, Solar- und Batterieparcs zu entwickeln und zu errichten. Das ist unser Kerngeschäft. Immer häufiger setzen wir Erneuerbare-Energie-Parks um, die mehrere dieser Technologien nutzen. Seit 28 Jahren sind wir als Entwickler Erneuerbarer-Energie-Projekte erfolgreich tätig – in aktuell 16 Ländern. Wir haben nun erstmals ein Rahmenwerk für Grüne Anleihen erarbeitet – auf Englisch: „Green Bond Framework“. Auf Grundlage der Green Bond Principles der International Capital Market Association definiert dieses Rahmenwerk die Mittelverwendung. Das Dokument ist ebenso auf unserer Webseite ([www.abo-wind.com/anleihe](http://www.abo-wind.com/anleihe)) zu finden wie das dazu erstellte Gutachten – die sogenannte second party opinion. Wir werden einmal jährlich über die genaue Verwendung der Mittel berichten.

**Anleihen Finder:** Die Anleihe wird einen Zinssatz von mind. 7,00% p.a. bieten. Wen sprechen Sie mit dem Bond konkret an?

**Alexander Reinicke:** Aus früheren Emissionen wissen ▶



CREDIT: ABO WIND AG

wir, dass es vielen unserer Anleger wichtig ist, sowohl rentabel als auch nachhaltig zu investieren. Die Anleihe erfüllt beide Ansprüche. Mit der gewählten Angebotsstruktur erreichen wir Investoren, die eine solide Kapitalanlage mit fünf Jahren Laufzeit und einem attraktiven Zinssatz suchen. Dies umfasst auch Retail-Investoren, denen wir einerseits die Möglichkeit der Zeichnung über unsere Website als auch über die Zeichnungsfunktionalität Direct Place der Frankfurter Wertpapierbörse bieten. Zudem platzieren die Bankhäuser Metzler und Warburg die Anleihe bei institutionellen Investoren. Wir freuen uns über die große Nachfrage, die der Anleihe bereits in den ersten Tagen des Angebots zuteilgeworden ist.

**Anleihen Finder:** Die ABO Wind AG hat sehr starke Geschäftsjahre in 2022 und 2023 mit einem Rekordgewinn von zuletzt 27,3 Mio. Euro hinter sich. Was sind die Gründe und die Treiber für den operativen Erfolg? Wie verteilen sich die Gewinne auf die einzelnen Geschäftsbereiche?

### „In Deutschland stammt aktuell jede zweite Kilowattstunde aus Erneuerbarer Energie – überwiegend aus Windkraft und Photovoltaik“

**Alexander Reinicke:** Haupttreiber ist die Energiewende, die weltweit an Dynamik gewinnt. Laut Prognosen der International Energy Agency wird im Jahr 2050 etwa achtmal so viel Strom aus Erneuerbaren Energien benötigt wie aktuell. Durch die zunehmende Elektrifizierung des Verkehrs- und des Wärmesektors sowie die fortschreitende Digitalisierung steigt zum einen der

Bedarf an Strom. Zum anderen wächst der Anteil der Erneuerbaren an der Stromversorgung. In Deutschland zum Beispiel stammt aktuell jede zweite Kilowattstunde aus Erneuerbarer Energie – überwiegend aus Windkraft und Photovoltaik. Bis 2030 soll der Anteil auf 80 Prozent steigen. Im vergangenen Geschäftsjahr entfielen 43 Prozent unserer Umsätze auf die Planung und den Verkauf von Projektrechten, 52 Prozent haben wir mit Errichtungsleistungen erlöst und sechs Prozent mit dem Dienstleistungsgeschäft. Technologisch erwirtschaften wir den größten Teil unserer Gewinne mit Windkraftprojekten, gefolgt von Solar- und Batterieprojekten.

**Anleihen Finder:** Wie hoch sind gegenwärtig die Eigenkapitalausstattung und der Verschuldungsgrad der ABO Wind AG?

**Alexander Reinicke:** Die Eigenkapitalquote beträgt 39%. Die Relation Net Debt zu bereinigtem EBITDA beträgt 2,5.

**Anleihen Finder:** Wie sieht aktuell Ihre Auftragslage und die weitere Pipeline aus? Auf welche operativen Kennzahlen achten Sie dabei besonders?

### „Eine wichtige operative Kennzahl ist der Rohertrag pro installierter Leistung und Projekt“

**Alexander Reinicke:** Wir arbeiten weltweit an der Entwicklung und Errichtung von Wind-, Solar- und Batterieprojekten mit einer Nennleistung von derzeit 23 Gigawatt. Viele dieser Projekte werden in den nächsten Jahren ►



CREDIT: ABO WIND AG

baureif. Dafür setzen wir unter anderem die Mittel aus dem Green Bond ein. Eine wichtige operative Kennzahl ist der Rothertrag pro installierter Leistung und Projekt. Unter anderem hierüber wird das mittel- bis langfristige Geschäft gesteuert. Der Höhe nach fallen diese je nach Land, Technologie und Vertriebsweg unterschiedlich aus. Die Optimierung dieser Kennzahlen ist eine unserer Kernaufgaben über alle Wertschöpfungsstufen. Klassische Finanzkennzahlen wie der Nettoverschuldungsgrad oder EBITDA werden zu Kontroll- und Vergleichszwecken wie zur kurzfristigen Steuerung herangezogen.

**Anleihen Finder:** Was betrachten Sie - geographisch gesehen - als Ihren Hauptmarkt und wo sind Sie aktuell überall tätig? Wie verteilen sich dabei die Umsätze?

**„Deutschland ist unser wichtigster Markt. Hier haben wir in den vergangenen beiden Jahren jeweils mehr als ein Drittel unseres Umsatzes erwirtschaftet“**

**Alexander Reinicke:** ABO Wind ist in 16 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. 2023 haben 13 Länder zum Umsatz beigetragen. Deutschland ist unser wichtigster Markt. Hier haben wir in den vergangenen beiden Jahren jeweils mehr als ein Drittel unseres Umsatzes erwirtschaftet. Einen großen Anteil am Erfolg haben zudem Frankreich, Spanien und Finnland. Die Länder der Europäischen Union bilden also einen klaren Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit. Das wird auch so bleiben. Aktuell errichten wir aber auch in Kolumbien erstmals Solarparks.

Und in Südafrika sind wir seit einiger Zeit mit Rechteverkäufen erfolgreich und haben viele große Projekte in der Entwicklung. Technologisch wie geografisch wird sich das Fundament unseres Erfolgs weiter verbreitern.

**Anleihen Finder:** Inwieweit und in welchem Umfang halten Sie Projekte auch im eigenen Bestand?

**Alexander Reinicke:** ABO Wind ist ein reiner Projektentwickler. Das machen wir seit 28 Jahren mit Erfolg. Als Projektentwickler können wir am besten zum Erfolg der Energiewende und zur Wertschöpfung im Unternehmen beitragen. Darauf fokussieren wir unsere finanziellen und personellen Ressourcen.

**Anleihen Finder:** Erneuerbare Energien profitieren derzeit sicherlich fast überall von politischen Maßnahmen. Wie schätzen Sie das ein und wie sichern Sie Ihre Projekte gegen mögliche Rückschläge und einem weniger guten regulatorischem Umfeld ab?

**Alexander Reinicke:** Erfreulich ist natürlich, dass sich viele Länder verpflichtet haben, die Energiewende zu beschleunigen. Davon profitiert unser Geschäft, insbesondere in den europäischen Ländern. Durch unsere geographische und technologische Diversifizierung mindern wir das Risiko und die Abhängigkeit von einzelnen Märkten. Die politische Willensbildung in Demokratien ist Schwankungen unterworfen. Damit muss man als Akteur in einem regulierten Markt umgehen können. Nicht allein in Deutschland haben wir in den vergangenen Jahr- ▶

zehnten energiepolitische Kehrtwenden erlebt und konnten uns stets gut darauf einstellen. Es ist kein Zufall, dass wir trotz vieler regulatorischer Veränderungen seit dem Jahr 2000 stets schwarze Zahlen geschrieben haben.

### „Trotz vieler regulatorischer Veränderungen haben wir seit dem Jahr 2000 stets schwarze Zahlen geschrieben“

**Anleihen Finder:** Wo sehen Sie generell derzeit die größten Chancen aber auch größten Risiken im Erneuerbaren Energien-Bereich?

**Alexander Reinicke:** Die Wirtschaftlichkeit Erneuerbarer-Energien-Projekte hängt neben den natürlichen Ressourcen maßgeblich von einem stabilen regulatorischen Umfeld ab. Dort liegen die größten Chancen und Risiken. Der Kampf gegen die Erderhitzung und der Wunsch nach Unabhängigkeit von (fossilen) Energieimporten stehen in vielen Ländern weit oben auf der politischen Agenda. Es ist zu erwarten, dass uns das weiter Rückenwind beschert wird. Gelegentlich sind aber auch Rückschläge zu bewältigen. Ein Beispiel: Die Ausgestaltung der Ausschreibungen für Windenergie im Jahr 2017 in Deutschland führte in der Folge zu einem drastischen Einbruch der Zubauzahlen. Es wurde dann nachgesteuert. Die Ausschreibungsmodalitäten wurden angepasst und darüber hinaus in den vergangenen Jahren regulatorisch einige Verbesserungen auf den Weg gebracht, um die Ausbauziele zu erreichen. Mit solchen Schwankungen können wir umgehen.

**Anleihen Finder:** Inwiefern sind denn Wasserstoff-Projekte in Ihrem Fokus?

**Alexander Reinicke:** Die Wasserstoffwirtschaft befindet sich in einem frühen Stadium der Entwicklung. Wasserstoff ermöglicht es, Strom aus Erneuerbaren Energien zu transformieren und zu speichern. Daher wollen wir frühzeitig in dieser vielversprechenden Technologie aktiv sein. Derzeit liegt unser Hauptfokus aber auf der Umsetzung netzgebundener Wind- und Solarprojekte. Damit werden wir mindestens über die fünfjährige Laufzeit der Anleihe den wesentlichen Teil unserer Erträge erwirtschaften. Die Wasserstofftechnologie bietet längerfristig zusätzliches Potenzial, ist aber noch mit vielen Unwägbarkeiten und Risiken behaftet.

**Anleihen Finder:** Zuletzt gab es kritische Diskussionen zum geplanten Formwechsel von ABO Wind in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Was sind – kurz zusammengefasst – die wesentlichen Vorteile des

Rechtsformwechsels für das Unternehmen sowie dessen Investoren und wann wird dieser nun erfolgen?

### „Der Wechsel zur ABO Energy KGaA wird im Mai vollzogen“

**Alexander Reinicke:** Der Einfluss der Gründer und die familienunternehmerische Prägung sind Wettbewerbsvorteile. Kunden, Grundstückseigentümer, Geschäftspartner und Mitarbeiter schätzen die Zuverlässigkeit und langfristige Orientierung von ABO Wind. Als KGaA bewahren wir diese Vorteile – selbst für den Fall, dass die Gründerfamilien in Folge von Kapitalerhöhungen irgendwann nicht mehr die Mehrheit in der Hauptversammlung haben sollten. Der Wechsel zur ABO Energy KGaA wird im Mai vollzogen.

**Anleihen Finder:** Nochmal kurz zur Anleihe: Wie sieht generell Ihre (Re-)Finanzierungsplanung für den neuen Green Bond und die halbjährlichen Zinszahlungen aus? Aus welchen Töpfen wird die Anleihe sozusagen „bedient“?

**Alexander Reinicke:** Die kurzfristigen Zahlungen werden primär aus den Cash-Flows unseres operativen Geschäfts gewährleistet. Unser weiteres Wachstum wird aus unseren verschiedenen Finanzierungsmitteln bedient, dazu dient auch der Green Bond. Wir pflegen einen engen Kontakt zu unseren Finanzierungspartnern. Neu- und Refinanzierungen gehen wir gemeinsam stets rechtzeitig an.

**Anleihen Finder:** Welche unternehmerischen und operativen Ziele möchte ABO Wind – auch mithilfe der neuen Anleihe-Emission – in den kommenden fünf Jahren erreichen?

**Alexander Reinicke:** Alle unsere Tätigkeiten dienen dem Aufbau einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Energieversorgung. Dazu wollen wir mit möglichst vielen Erneuerbare-Energien-Projekten beitragen. Dabei setzen wir auf zwei Geschäftsmodelle: Zum einen den Verkauf von Projektrechten während oder nach Abschluss der Entwicklungsphase. Dann übernimmt der Investor die kapitalintensive Errichtung. Zum anderen die schlüsselfertige Errichtung (Turnkey). Dabei kümmern wir uns auch um die Errichtung der Erneuerbare-Energien-Parks und übergeben sie mit Inbetriebnahme an den Investor. Operativ haben wir das Ziel, die jährliche Gesamtleistung von rund 400 Millionen Euro im Jahr 2023 bis zum Jahr 2027 auf 600 Millionen Euro zu steigern. Weitere Ziele entnehmen Sie gerne den Unterlagen auf unserer Homepage.

**Anleihen Finder:** Besten Dank, Herr Reinicke. ■

# ANLEIHENSPLITTER



## SINGULUS TECHNOLOGIES AG PLANT ANLEIHE-LAUFZEIT VERLÄNGERUNG

Die Singulus Technologies AG plant erneut Anpassungen an den Bedingungen der Anleihe 2016/26 (ISIN DE000A2AA5H5) vorzunehmen, so soll u.a. die Laufzeit des Bonds um weitere drei Jahre bis 2029 verlängert und der Zinskupon im Verlängerungszeitraum auf 5,50% p.a. angepasst werden. Zudem sollen die Gläubiger auf Kündigungsrechte in bestimmten Fällen verzichten. Hintergrund der Maßnahmen sind nach Angaben von Singulus die Sicherung der weiteren Unternehmensfinanzierung sowie die Erweiterung des finanziellen Handlungsspielraums. Die Singulus-Anleihe soll dann zum Endfälligkeitstermin am 29. Juli 2029 zu 105% zurückgezahlt werden. Die Anleihegläubiger des Unternehmens können in einer ersten Abstimmung ohne Versammlung zwischen dem 25.04.2024 und 29.04.2024 über die Vorschläge abstimmen.

Die Singulus-Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) wurde bereits im Jahr 2021 mit Zustimmung der Anleihegläubiger um 5 Jahre bis 2026 verlängert. Das aus-

stehende Volumen des Bonds beträgt nach letztem Kenntnisstand 12 Mio. Euro. Nun soll also auch vor dem Hintergrund eines schwächeren Geschäftsjahres 2023 eine weitere Laufzeit-Verlängerung der Anleihe erfolgen.

**INFO: Die vollständige Aufforderung des Unternehmens zur Stimmabgabe kann hier eingesehen werden.**

## DEUTSCHE ROHSTOFF AG ERHÖHT PROGNOSE FÜR 2024

Die Deutsche Rohstoff AG erhöht die Prognose für das Jahr 2024. So rechnet das Deutsche Rohstoff-Management mit einem Umsatz von 210 bis 230 Mio. Euro, einem EBITDA von 160 bis 180 Mio. Euro, der Ausweitung der Bohrprogramme mit Investitionen in Höhe von 145 bis 165 Mio. Euro und einer Produktion von 14.700 bis 15.700 BOEPD in 2024. Als Gründe für die Prognose-Erhöhung werden vor allem die starke Entwicklung des WTI-Ölpreises sowie eine ausgebaute Absicherung des Ölpreises genannt.

Die Erhöhung der Prognose ist nach Angaben der Deutsche Rohstoff das Resultat einer positiven Entwicklung des aktuellen Marktumfeldes, einer damit verbundenen Ausweitung der Investitionen in den USA im Jahr 2024 sowie einer weiterhin sehr star- ▶



ken Produktion. Der Ölpreis stieg zuletzt deutlich auf 85 USD an und sorgt für erhöhte Umsätze im ersten Quartal. Darüber hinaus konnten die hohen Preise genutzt werden, um das Hedgebuch im Konzern erneut deutlich auszuweiten. Zum heutigen Stand sind für den Rest des Jahres 2024 und 2025 über 1,8 Mio. Barrel Öl zu einem Preis von rund 75 USD abgesichert. Hohe Produktion erwartet

Für das Gesamtjahr rechnet die Deutsche Rohstoff AG mit einer Produktion von 14.700 bis 15.700 Barrel Öläquivalent pro Tag (BOEPD) aus. Damit wird die Produktion rund 20% über dem Vorjahreswert von rund 12.700 BOEPD liegen. Das Investitionsvolumen wird sich auf rund 145 bis 165 Mio. Euro belaufen (bisher rund 110 Mio. Euro). Davon soll der wesentliche Teil in neue Bohrungen investiert werden.

„Unsere veröffentlichte Prognose für das Jahr 2024 markiert erneut einen Meilenstein unserer starken Entwicklung der vergangenen Jahre. Wir erwarten erstmals einen Umsatz deutlich oberhalb von 200 Mio. EUR. Seit 2022 haben wir unsere Produktion um rund 60% gesteigert. Dieses rapide Wachstum ist Resultat der hohen Investitionen in den Jahren 2022 und 2023, die notwendig waren, um unsere operative Basis zu verbreitern, den Übergang unsere Aktivitäten nach Wyoming erfolgreich zu meistern und darzulegen, dass wir nachhaltig hochprofitabel arbeiten können“, so CEO Jan-Philipp Weitz.

## NEUE KARLSBERG-ANLEIHE 2024/29: FINALER ZINSKUPON VON 6,00% P.A.

**Finaler Zinskupon festgelegt – die neue Unternehmensanleihe der Karlsberg Brauerei GmbH 2024/29 (ISIN: NO0013168005) wird jährlich mit 6,00% p.a. verzinst, somit wurde der Kupon am unteren Ende der Zinsspanne festgelegt. Die Nachfrage nach dem Nordic Bond ist sowohl bei institutionellen Investoren, bei Vermögensverwaltern und bei Privatanlegern sehr groß, so dass die Umtausch- und Neuzeichnungsphasen um mehrere Tage verkürzt wurden.**



## Zeichnungsphase endet am 19. April

Die Neuzeichnung der Karlsberg-Anleihe 2024/29, die eigentlich bis zum 25. April 2024 geplant war, endet daher bereits am Freitag, den **19. April 2024, um 9:00 Uhr MESZ**. Die Umtauschfrist für Inhaber der Karlsberg-Anleihe 2020/25, die ursprünglich bis zum 22. April 2024 vorgesehen war, endet nun bereits am Donnerstag, den **18. April 2024, um 18:00 Uhr MESZ**. Die Notierungsaufnahme des Nordic Bonds an der Börse Frankfurt ist nun für den **02. Mai 2024** vorgesehen.

Die Karlsberg Brauerei beabsichtigt zudem, innerhalb von drei Geschäftstagen nach dem Ausgabebetrag (Valuta) der neuen Anleihe 2024/29 von ihrem Kündigungsrecht für die Anleihe 2020/25 (ISIN: DE-000A254UR5) Gebrauch zu machen und alle im Rahmen des Umtauschangebots 2024 nicht eingereichten, ausstehenden Schuldverschreibungen bis spätestens 06. Juni 2024 zurückzuzahlen.

## MURPHY&SPITZ ÜBERNIMMT „EMAF“

Neues Fondsmanagement – der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS („EMAF“; ISIN: DE-000A2PF0P7) wird von nun an von der Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung geführt. Zuvor war die KFM Deutsche Mittelstand AG, die den Fonds im April 2020 ins Leben gerufen hatte, als Advisor für den Fonds zuständig. Die MONEGA Kapitalgesellschaft mbH verwaltet den Anleihen-Fonds weiterhin. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS investiert in festverzinsliche Wertpapiere ▶

mittelständischer Emittenten in Europa und ist als Artikel 8-Fonds gemäß SFDR klassifiziert. Er hat das Ziel, die nachhaltige Transformation in Europa zu begleiten und für die Anlegenden gut planbare, wiederkehrende Ausschüttungen und eine angemessene Rendite zu erzielen.

### Nachhaltiger Artikel 8-Fonds

Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS investiert nachhaltig gemäß Artikel 8 SFDR. Das bedeutet mindestens 75 % des Fondsvermögens werden in europäische verzinsliche Wertpapiere investiert, deren Emittenten aufgrund positiver Produkte oder Dienstleistungen und anhand von Positivkriterien aus den Bereichen umweltschonende Mobilität, Soziales/ bezahlbares Wohnen, Gesundheit, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Nachhaltige Bauwirtschaft sowie Vermeidung/Reduzierung von Abfall ausgewählt werden.

Darüber hinaus dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 % aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 % aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der



Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

„Wir freuen uns, mit dem Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS einen weiteren Nachhaltigkeitsfonds in unser Assetmanagement aufzunehmen, der seinen Schwerpunkt auf die nachhaltige Transformation in Europa legt“, so Andrew Murphy, Vorstand der Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung. ■

#### INFO

Die unabhängige Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung ist seit 1999 auf nachhaltige Vermögens- und Anlagestrategien spezialisiert. Sie betreut Privatkunden, institutionelle Kunden und Stiftungen mit maßgeschneiderter Portfoliomanagement-Konzepten. Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Murphy&Spitz Green Capital AG.

# HUBER

AUTOMOTIVE

## HUBER AUTOMOTIVE AG

**Inhaberschuldverschreibungen ISIN: DE000A2TR430 / WKN: A2TR43**  
- Fällig am 16. April 2024 -

### EINLADUNG ZUR 2. GLÄUBIGERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 3. Mai 2024 um 14:00 Uhr (MEZ) in den Geschäftsräumen der Gesellschaft:  
Industrie- und Businesspark 213, 73347 Mühlhausen im Täle

### BESCHLUSSVORSCHLAG

Änderung des Fälligkeitszeitpunkts auf den 16. April 2027, Erhöhung des Zinssatzes auf 7,5% p.a. ab dem 16. April 2024 sowie weitere Beschlussgegenstände, die in der Einladung zur 2. Gläubigerversammlung vom 16. April 2024 benannt worden sind.

### WEITERE INFORMATIONEN

[www.huber-automotive.com/investor-relations/anleihe](http://www.huber-automotive.com/investor-relations/anleihe)





CREDIT: BIOGENA GMBH &amp; CO. KG

DR. ALBERT SCHMIDBAUER

# „HINTER JEDEM EINZELNEN BIOGENA PRODUKT STECKT WISSENSCHAFT“

## Interview mit Dr. Albert Schmidbauer, Gründer und CEO der Biogena-Gruppe

Das österreichische Gesundheitsunternehmen Biogena GmbH & Co. KG hat eine fünfjährige Anleihe 2024/29 (ISIN: AT0000A3BYL9) mit einem Volumen von bis zu 6 Mio. Euro aufgelegt. Bis zum 04. Juni 2024 können Anleger die jährlich mit 7,50% verzinste Anleihe ab einer Mindestanlage von 1.000 Euro direkt über die Emittentin zeichnen. Die Anleihen FINDER Redaktion hat den Unternehmensgründer und Vorstandschef Dr. Albert Schmidbauer zur Geschäftstätigkeit und -Entwicklung sowie zu den Hintergründen der ersten Anleihe-Emission befragt.

**Anleihen FINDER:** Sehr geehrter Herr Dr. Schmidbauer, Sie haben die Marke BIOGENA vor 18 Jahren ins Leben gerufen. Was war damals Ihre Intention und was hat sich dann daraus entwickelt? An welchen unternehmerischen Vorbildern haben Sie sich orientiert?

**Albert Schmidbauer:** Mich hat die Möglichkeit fasziniert, mit einfachen nutritiven Interventionen die Gesundheit zu verbessern und daran hat sich bis heute nichts geändert. Ich bin nach wie vor mit voller Leidenschaft bei unserer Mission. Vom Mindset her gibt es mit Arnold Schwarzenegger und Didi Mateschitz Österreicher, die nie aufgegeben haben und ihr Ding durchgezogen haben, das finde ich inspirierend.

**„Mich hat die Möglichkeit fasziniert, mit einfachen nutritiven Interventionen die Gesundheit zu verbessern“**

**Anleihen FINDER:** In welchen Bereichen und Märkten sind Sie konkret tätig? Welche Umsätze generieren Sie mit den verschiedenen Unternehmens-Standardbeinen? ▶



CREDIT: BIOGENA GMBH &amp; CO. KG

**Albert Schmidbauer:** Unsere Umsätze machen wir mit von über 18.000 Ärzte- und Therapeutenpartner: innen therapiebegleitend eingesetzten Mikronährstoff-Präparaten und mit Dienstleistungen und Services rund um Gesundheit wie Diagnostik und Biohacking. Umsatztechnisch sind wir (noch) in unseren Heimmärkten Deutschland und Österreich am stärksten, aber die internationalen Märkte sind stark am Aufholen – heuer werden wir bereits über 12 Millionen Euro Umsatz im Export machen und wir liefern bereits in über 70 Länder der Welt. In ein paar Jahren soll jeder 2. Umsatzeuro aus dem internationalen Geschäft kommen.

**Anleihen Finder:** Vor allem in den letzten Jahren ist BIOGENA stark (organisch) gewachsen. Wie haben Sie das Wachstum finanziert und wie haben sich die operativen Kennzahlen (Umsatz, EBITDA, Gewinn) in den letzten Jahren entwickelt?

**„Der Umsatz ist seit Gründung mit 27% CAGR pro Jahr gewachsen – und das rein organisch und wir haben seit Jahr 1 immer Gewinne geschrieben“**

**Albert Schmidbauer:** Wir sind seit jeher in einem ausgewogenen Mix aus eigenem Cash-Fow, Banken und Crowd-Investing finanziert. In Österreich gehören wir seit Stunde eins, als das Alternativ-Finanzierungsgesetz in Kraft getreten ist, zu den Pionieren in diesem Bereich. Der Umsatz ist seit Gründung mit 27% CAGR pro Jahr ge-

wachsen – und das rein organisch und wir haben seit Jahr 1 immer Gewinne geschrieben. Das war uns auch immer wichtig – auch wegen der Unabhängigkeit.

**Anleihen Finder:** Was ist das Besondere an BIOGENA und deren Nahrungsergänzungsmitteln? Worauf liegt Ihr Fokus und welche Rolle spielen dabei Forschung & Entwicklung?

**Albert Schmidbauer:** Wir unterscheiden uns im Wesentlichen durch unsere wissenschaftsbasierte Produktentwicklung und das Reinsubstanzenprinzip in der eigenen österreichischen Manufaktur. Hinter jedem einzelnen Biogena Produkt steckt Wissenschaft. Unser Team besteht aus über 20 akademischen Experten aus den Bereichen Pharmazie, Medizin, Biochemie, Ernährungswissenschaft und Biologie. Das ist unser entscheidender Vorteil. Bei uns ist das Wissen rund um Nutritivmedizin zu Hause und bei der Produktion verzichten auf jegliche Form von Zusatz- und Farbstoffen – bei uns kommt nur ins Produkt, was aus wissenschaftlicher Sinn Sicht macht. Und wir schicken jede, wirklich jede einzelne Charge unserer Produkte zu unabhängigen Laboren, damit gehören wir zu den ganz wenigen in der Branche, die so viel Fokus auf Qualitätssicherung haben.

**„Wir unterscheiden uns im Wesentlichen durch unsere wissenschaftsbasierte Produktentwicklung und das Reinsubstanzenprinzip“**



**Anleihen Finder:** Wie groß ist generell der Markt für Nahrungsergänzungsprodukte? Wie groß ist der Wettbewerb in diesem Segment und wie hoch beziffern Sie Ihre Marktanteile?

**Albert Schmidbauer:** Der Markt ist in Österreich und Deutschland ungefähr 3,6 Milliarden Euro schwer – international rechnet man für 2026 mit 349 Milliarden USD. Die alternde Bevölkerung ist ein Treiber für das ständige Wachsen dieses Marktes und die zunehmende Gesundheitsorientierung vor allem der jüngeren Menschen. In Österreich liegt unser Marktanteil in etwa bei 12-13% und in Deutschland bei rund 1% – entsprechend groß sind unsere Wachstumschancen in Deutschland. Hier können wir uns binnen weniger Jahre vervierfachen, wenn wir konsequent dranbleiben.

**Anleihen Finder:** Nun begeben Sie erstmals eine Unternehmensanleihe. Warum haben Sie sich für eine Anleihe entschieden und warum gerade jetzt? Wofür sollen die bis zu 6 Mio. Euro verwendet werden?

**Albert Schmidbauer:** Wir haben mit unserer neuen Anlage in Koppl bei Salzburg eine Produktionsstätte auf neuestem technischem Stand geschaffen und damit die Kapazitäten so erweitert, dass wir damit einen Umsatz von 300 Millionen Euro erzielen können. Jetzt gilt es den Umsatz in diese Stoßrichtung zu entwickeln. In die Produktion müssen wir keinen Euro mehr investieren, wir haben die Kapazität geschaffen, jetzt geht es um die Entwicklung des Umsatzes und die Durchdringung des Marktes und dafür wollen wir die Gelder der Anleihe einsetzen – vor allem, um in Deutschland die Umsatzpotentiale auszuschöpfen, also e-commerce, Marketing, Webshop-Optimierungen etc.

### „Es geht um die Durchdringung des Marktes, dafür wollen wir die Gelder der Anleihe einsetzen“

**Anleihen Finder:** Wie werden die Anleihemittel innerhalb der Unternehmensgruppe verteilt und aus welchen Töpfen werden Sie die jährlichen Zinszahlungen und die Anleihe-Refinanzierung in fünf Jahren bedienen? Wie sieht Ihre Planung dazu aus?

**Albert Schmidbauer:** Die Mittel werden von der Emitentin Biogena GmbH & Co. KG selbst für Marketing und Vertrieb verwendet und dort sind auch die finanziellen Möglichkeiten für die Rückführung gegeben, wir erzielen aktuell bereits rund 15% EBITDA und werden dieses in

den kommenden Jahren in Richtung 20% EBITDA steigern können, damit erwirtschaften wir die Rückzahlungsmöglichkeiten direkt aus unserem Cash-Flow. Sowie wir das bislang schon oft gemacht haben, wir haben seit 2015 schon viele Millionen an unsere Investoren zurückbezahlt.

**Anleihen Finder:** Soll die neue Anleihe auch an die Börse kommen? Wen sprechen Sie denn mit dem Bond in erster Linie an und welche Sicherheiten bieten Sie Ihren Anlegern (bspw. über die Muttergesellschaft)?

**Albert Schmidbauer:** Wir werden die Anleihe natürlich so schnell wie möglich im MFT Segment der Wiener Börse listen. Die Beschlüsse dazu sind längst erfolgt. Wir sprechen mit der Biogena-Anleihe unsere 500.000 Menschen umfassende Kundenbasis an, die uns kennen und uns vertrauen. Eine Klientel, die es schätzt in das krisenfesten Segment Gesundheit zu investieren und mit attraktiven Zinsen davon zu profitieren. Und wir richten uns natürlich an Investoren, die in ein stabiles Familienunternehmen mit fast 20-jähriger Erfolgsgeschichte investieren wollen. Über 95% Zufriedenheit mit Produkten, Dienstleistungen und Services unserer Kunden (aus zigtausenden Bewertungen) sind im Übrigen die wahrscheinlich beste Sicherheit für ein erfolgreiches Unternehmen.

**Anleihen Finder:** Wie hoch sind die aktuelle Eigenkapitalausstattung und der Verschuldungsgrad von BIOGENA?

**Albert Schmidbauer:** Wir haben mit über 23% Eigenmittel ein solides Fundament, besonders wenn man das als ein dynamisches Unternehmen aufweisen kann, das bei Null begonnen hat und mit über 27% CAGR seit Gründung rein organisch gewachsen ist – und dazu kommen einige Millionen Nachrangkapital, die ja einen eigenkapitalähnlichen Status haben – zusammen liegen wir dann bei rund 40%.

**Anleihen Finder:** BIOGENA ist sehr stark mit Ihrer Person verbunden. Was sind neben dem Personenrisiko weitere Risiken in Ihrem Geschäftsmodell? Wo sehen Sie generelle Herausforderungen auf sich zukommen?

### „Die Gesundheitsbranche ist generell krisenfester als andere Branchen“

**Albert Schmidbauer:** Als Gründer steht man natürlich häufiger im Fokus, aber wir haben längst ein Top-Management-Team aufbauen können: mit Stefan Klinglmair und Julia Hoffmann sind bereits seit einigen Jahren zwei COOs im Management Board der Biogena, die Spitzenarbeit leisten und eigenverantwortlich ihre ▶

Verantwortungs-Bereiche leiten. Zusätzlich haben wir in der Biogena noch weitere 4 Geschäftsführer, die ebenso lange dabei sind und viel Erfahrung haben. Wir sind also breit aufgestellt, was mir immer ein Anliegen war. Generell haben wir etwaige Risiken solide im Blickfeld, wir haben keine Kunden, die über 1% Umsatzanteil hätten und für jeden Rohstofflieferanten eine Alternative aufgebaut und da wir selbst produzieren, haben wir auch keine Risiken bei externen Fertigungsprozessen. Wir halten ein großzügiges Lager vor, damit wir stets lieferfähig sind und haben einen IT-Security Test gerade mit Auszeichnung bestanden. Geopolitischen Einflüssen sind wir natürlich ausgesetzt – aber die Gesundheitsbranche ist generell krisenfester als andere Branchen.

**Anleihen Finder:** Wie ist aktuell die Auftragslage bzw. Nachfrage nach Ihren Produkten? Mit welcher operativen Entwicklung kalkulieren Sie in den kommenden Jahren?

**Albert Schmidbauer:** Die Umsatzentwicklung ist auch im aktuellen Geschäftsjahr ausgezeichnet – in den ersten 6 Monaten liegen wir mit 29,2% über dem Vorjahr, worüber

wir uns sehr freuen. Da wir gerade mit einigen neuen Divisionen gestartet haben, im Bereich Sport, Beauty und Biohacking gehen wir auch für die kommenden Jahre von weiterhin stark steigenden Umsätzen aus.

**Anleihen Finder:** Welche Ziele/Meilensteine möchten Sie mit BIOGENA in den kommenden Jahren erreichen? Wohin soll die Reise gehen?

**„Für das kommende Geschäftsjahr planen wir den Umsatz-Sprung über die 100 Millionen Euro“**

**Albert Schmidbauer:** Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr 80 Millionen Euro Umsatz und für das kommende Geschäftsjahr planen wir den Sprung über die 100 Millionen Euro. Das ist ein schöner Meilenstein, den wir uns für unser 20-jähriges Firmenjubiläum wünschen und auch erreichen werden. Der nächste Meilenstein ist die 250 Millionen Euro Marke.

**Anleihen Finder:** Herr Dr. Schmidbauer, besten Dank. ■

## Jetzt ABO Wind Green Bond zeichnen

ABO Wind entwickelt und errichtet seit 28 Jahren Erneuerbare-Energien-Projekte. Mit mehr als 190 Millionen Euro Eigenkapital und 1.200 Mitarbeiter\*innen in 16 Ländern zählen wir zu den starken Akteuren einer wachsenden Branche.

Werbung

## Mindestens 7 % Zinsen p.a.

# ABO Green WIND Bond

- Fünf Jahre Laufzeit
- Bis 2. Mai 2024 zeichnen: [www.abo-wind.com/anleihe](http://www.abo-wind.com/anleihe)
- Zeichnung ab 1.000 Euro

Rechtliche Hinweise: Die Billigung des Prospekts durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, den Prospekt zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt abrufbar unter: [www.abo-wind.com/anleihe](http://www.abo-wind.com/anleihe)



KAI JORDAN

# „STANDPUNKT: DIESIG AM HORIZONT“

**Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan,  
Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG**

Wie instabil die Welt ist, hat sich in den letzten Tagen erneut gezeigt. Der massive Angriff des Irans auf Israel zeigt, dass sich anscheinend eine **neue Weltordnung** zukünftig durchsetzt. Auch dass sich der Iran mit der Rückendeckung Russlands in der Lage fühlt, ein „Don´t“ des amerikanischen Präsidenten zu ignorieren zeigt dies. Zum zweiten Mal seit Anfang 2022 konnten die USA und ihre Verbündeten sich nicht durchsetzen.

Die Frage, die sich stellt, lautet: Spiegelt sich diese offensichtlich veränderte politische **Weltordnung** auch in der **wirtschaftlichen** wider? Der Ukraine-Krieg hat Dellen hinterlassen. Die deutsche Bauwirtschaft kann ein Lied davon singen. Insgesamt hat sich die Weltwirtschaft robust gezeigt. Geht das so weiter? Momentan erscheint es **diesig am Horizont**. In den ersten Monaten dieses Jahres gibt es einen **Höchststand an Insolvenzen** in Deutschland. Laut dem Institut für Wirtschaftsforschung (IWH) seit Beginn der Ermittlung noch nie so viele Pleiten, wie im März dieses Jahres. Direkt sehen

wir dies auch an den Ausfällen oder den Veränderungen von Laufzeiten im Segment der KMU-Anleihen.

**Die Arbeitslosenquote steigt** wieder. Das Gefühl der Unsicherheit bei den Menschen steigt ebenfalls. Gleichzeitig haben wir schon vor dem letzten Wochenende die Indikation für eine Eskalation des Nahost-Konfliktes gesehen. Die Benzinpreise an den Zapfsäulen sind nach oben geschossen, weil der wichtige Preis für den **Barrel der Sorte Brent** an den Spotmärkten mit 92 Dollar angestiegen ist. Das bedeutete in diesem Jahr eine Preissteigerung von mehr als 19%. Unterstützt wird dies auch durch die Schwäche des Euros gegenüber dem Dollar. Eigentlich müsste dies der Exportnation Deutschland zugutekommen. Zeigt sich momentan aber nicht, wie wir prognosebedingt wissen. Wir können am Ende des Jahres froh sein, wenn wir kein **Wirtschaftsschrumpfen** erleben müssen.

**Anstiege bei den Ölpreisen** setzen insbesondere ►

konjunkturabhängige Sektoren wie Chemie und Automobilbau unter Druck. Im Gegensatz dazu wurden eben Aktien aus **Rüstungssektor** verstärkt nachgefragt. Sind die Kurse von etwa Rheinmetall oder Hensold schon nach Beginn des Ukraine-Krieges stark angestiegen, haben sie seit dem Terroranschlag der Hamas im Oktober 2023 noch einmal einen Schub bekommen. Gleichwohl sind die Kurse dieser Papiere derzeit in eine signifikante Korrekturphase eingetreten und die weitere Entwicklung bestimmen wohl eher autokratische, fanatische oder rechtspopulistische Politik und deren Generäle anstatt Analysten.

Mittelfristig wird sich die Zuflucht Anlageformen, die vor Inflation schützen fortsetzen. Gold, die Versicherung in unsicheren Zeiten, notiert momentan pro Feinunze über 2.400 Dollar. Experten erwarten einen Kurs von bis zu 3.000 Dollar. Chinesen, die bis vor wenigen Jahren sehr stark in Aktien oder Immobilien investiert waren, gehen jetzt auf Nummer sicher und investieren ihr Geld lieber in physisches Gold. Die weltweite Nachfrage steigt wohl auch aufgrund der Investitionen von Zentralbanken, insbesondere auch solcher Staaten, die sanktionsbehaftet sind. Der hohe Finanzierungsdruck und der Datenkranz in den USA führen dort, wie wir bereits geschrieben hatten zu einem fortschreitenden Tanz der Bären in den Anleihemärkten; ergo zu weiter steigenden Zinsen.

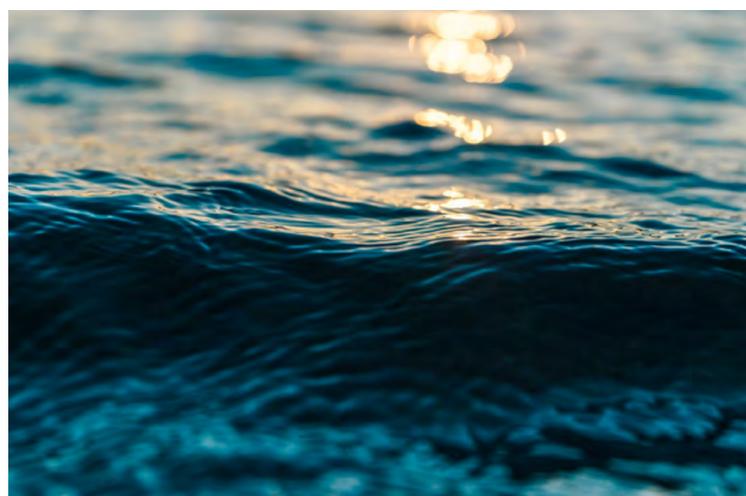
Immer mehr Markteilnehmer und Analysten spekulieren darauf, dass die lästige Inflation die **US-Notenbank (FED)** davon abhalten könnte, die Zinssätze im Jahr 2024 überhaupt zu senken. Die Inflationsdaten der vergangenen zwei Monate waren unerwartet hoch, und in den jüngsten Stellungnahmen der FED bekommen langsam die Falken wieder die Oberhand. Die seit Monaten entwickelte Euphorie der Märkte bezüglich Zinssenkungen verpufft jenseits des Atlantiks. Aktuell liegt der vom Markt antizipierte Zinssatz zum Jahresende über den letzten Zinsprognosen der FED. **Große Anleger verkaufen US-Staatsanleihen** und kaufen europäische und wetten darauf, dass die schwächere Inflation in Europa es der EZB ermöglicht, früher mit Zinssenkungen zu beginnen, was führende Ökonomen und Zentralbanker ebenfalls durchblicken lassen. Der Dollarkurs reagiert bereits entsprechend.

Ein schwer berechenbares Spannungsfeld, indem wir uns seit mehr als zwei Jahren bewegen. Covid-19 haben wir ganz gut wegstecken können. Die **geopolitischen**

„**Wirrungen**“ hinterlassen Spuren, so dass der **Horizont diesig erscheint**. Wieder mal sind die Märkte im „Kabbelwasser“. Eigentlich könnten die **langfristigen Zinsen** in Europa tiefer sein aber die negative Entwicklung der US-Bondmärkte entfaltet durchaus transatlantische Transmission. Europa „profitiert“ auf der Zinsseite gerade von seiner Uneinigkeit und unfertigen Struktur, die zu entsprechender konjunktureller Schwäche führt und trotz einiger „beeindruckender Lohnrunden“ scheint die Inflation im Zaum.

Gerade **Deutschland als derzeitiges Schlusslicht** muss aber zukünftig mehr zu alten Tugenden zurück und die Ärmel hochkrempeln, anstatt sich der propagandistischen Larmoyanz mancher Populisten zu ergeben. Einer Tendenz zu dem auch namhaften Unternehmen aus dem Mittelstand beitragen und das Land verlassen (wollen). Leider trägt das Erscheinungsbild gerade der deutschen Regierung nicht dazu bei, dieser **Larmoyanz** entgegenzutreten. Selbst da nicht, wo es durchaus zu begründen wäre. Und mit dem Gesamtgebilde **Europa** ist es zumindest optisch auch nicht besser. Eine aus Sicht des Verfassers wünschenswerte demokratische Reform und tiefere Integration erscheint auch mittelfristig mehr als unrealistisch. Und langfristig sind wir alle tot. Trotzdem heißt es, „Reisende soll man nicht aufhalten“ und so mancher der mit „Pauken und Trompeten“ auswanderte hat auch „still und heimlich“ wieder repatriert. Denn Stabilität ist bei allem Unmut ein wichtiger Faktor. Der größte Souverän in diesem Land hat es in der Hand.

Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG ■



CREDIT: SYNBIOTIC SE



DANIEL KRUSE

# „SYNBIOTIC – HANF- WANDELANLEIHE MIT LEGALISIERUNGS-BOOSTER“

**SYNBIOTIC ist eine börsennotierte Unternehmensgruppe, die sich auf die umfassende Nutzung des Potenzials der Hanf- und Cannabispflanze spezialisiert hat. Zum weiteren Unternehmenswachstum hat SYNBIOTIC im März 2024 eine neue einjährige Wandelanleihe (ISIN: DE000A383CK5) mit einem Ausgabebetrag von 8,40 Euro je Teilschuldverschreibung und einer Verzinsung von 6 % p.a. aufgelegt. Inwiefern die im April erfolgte Teillegalisierung von Konsumcannabis in Deutschland als Booster für die Unternehmensgruppe dient und was das Besondere am Cannabis-Markt ist, erklärt SYNBIOTIC-Chef Daniel Kruse im Interview.**

**Anleihen Finder:** Sehr geehrter Herr Kruse, stellen Sie uns die SYNBIOTIC SE doch kurz vor. Was ist das Geschäftsmodell der Unternehmensgruppe und aus welchen Gesellschaften setzt sich die Gruppe zusammen?

**Daniel Kruse:** Unsere Geschäftsstrategie ist es, ein breites Spektrum an hochqualitativen Produkten anzubieten und zu entwickeln, die in den Bereichen Industriehanf, CBD und Cannabis (Medizinal- und Konsumcannabis) Anwendung finden.

Unsere Unternehmensgruppe setzt sich mittlerweile aus zwölf verschiedenen Tochtergesellschaften zusammen, die jeweils in spezifischen Geschäftsbereichen des Cannabismarkts agieren, um die gesamte Wertschöpfungskette von der Forschung über die Produktion bis zum Vertrieb abzudecken. Dadurch sind wir in der Lage, innovativ zu agieren und auf die Bedürfnisse des sich schnell entwickelnden Markts für Industriehanf, CBD und Cannabis gezielt einzugehen.

Unsere Unternehmensgruppe setzt sich mittlerweile aus zwölf verschiedenen Tochtergesellschaften zusammen, die jeweils in spezifischen Geschäftsbereichen des Cannabismarkts agieren, um die gesamte Wertschöpfungskette von der Forschung über die Produktion bis zum Vertrieb abzudecken. Dadurch sind wir in der Lage, innovativ zu agieren und auf die Bedürfnisse des sich schnell entwickelnden Markts für Industriehanf, CBD und Cannabis gezielt einzugehen.

Unser Erfolg basiert auf unserer Strategie der vertikalen Integration in Form der Buy and Build-Strategie. Dieser Ansatz ermöglicht es uns, Synergien zwischen den verschiedenen Geschäftsbereichen zu nutzen, die Effizienz zu steigern und ein umfassendes Produktportfolio zu bieten, das den Bedürfnissen unserer Kunden entspricht. Durch die Übernahme und Integration komplementärer Unternehmen können wir unsere Marktposition stärken, unseren Kundenstamm erweitern und in neue Märkte eintreten.

**„Wir sind stolz darauf, in der gesamten Wertschöpfungskette von der Saat bis zum Endprodukt aktiv zu sein“**

Wir sind stolz darauf, in der gesamten Wertschöpfungskette von der Saat bis zum Endprodukt aktiv zu sein. Diese umfassende Kontrolle über unsere Produktionsprozesse gewährleistet höchste Qualitätsstandards, Nachhaltigkeit und Innovationen – Schlüsselemente, die SYNBIOTIC ►

in der Hanf- und Cannabisbranche auszeichnen. In Summe bilden diese Elemente ein Geschäftsmodell, das nicht nur auf aktuelle Marktchancen ausgerichtet ist, sondern auch langfristiges und nachhaltiges Wachstum im Auge behält. Wir sind bestrebt, die Entwicklung der Branche aktiv mitzugestalten und durch unsere innovativen Produkte einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

**Anleihen Finder:** In welchen Bereichen und Märkten sind Sie bislang tätig und welche Produkte bietet SYNBIOTIC an? Wo finden Ihre Produkte Anwendung?

**Daniel Kruse:** SYNBIOTIC ist in diversen Geschäftsbereichen der Industriehanf-, CBD- und Cannabisindustrie aktiv. Im Bereich des Industriehanfs bieten wir eine umfangreiche Palette an Produkten, die von Lebensmitteln, CBD-Ölen über Hanf-basierte Kosmetika bis hin zu Textilien reicht. Diese Industriehanfprodukte sind auf das Wohlbefinden unserer Kunden ausgerichtet.

Im medizinischen Bereich verfolgen wir einen innovativen Ansatz, der Ergänzungen über einen konventionellen Blütenmarkt hinaus liefert. Wie immer mit dem vollen Blick auf das Spektrum des Potenzials basieren unsere Produkte auf dem Prinzip der „Blue Ocean Strategie“, bei der wir uns auf unerschlossene Marktsegmente konzentrieren, die ein einzigartiges Potenzial für Cannabis bieten. Dafür stehen wir in ständigem Austausch mit unseren Kunden und Partnern. Unser Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Produkten, die unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten, indem wir neue, innovative Anwendungsmöglichkeiten für Cannabis erforschen und entwickeln. Damit differenzieren wir uns nicht nur im Markt, sondern schaffen auch nachhaltige Wachstumschancen für unser Unternehmen.

Die SYNBIOTIC Distribution ist dabei unser Schlüsselspieler im Bereich des Imports und Vertriebs von medizinischen Cannabisprodukten, der Apotheken, Pharmagroßhändler und klinische Einrichtungen beliefert.

Im Bereich Konsumcannabis ist SYNBIOTIC mit Bushdoctor, einem Unternehmen mit über 25 Jahren Erfahrung auf dem Cannabissektor, bestens aufgestellt. Bushdoctor bietet ein Vollsortiment von bis zu 4.000 Artikeln, das von Samen und Stecklingen bis zu Anbaubedarf und Hanfprodukten reicht, und ist damit ein wichtiger Akteur im Bereich des in Deutschland teil-legalisierten Markts für Konsumcannabis.

**Anleihen Finder:** Welche Rolle spielen Forschung und Entwicklung bei SYNBIOTIC?

**Daniel Kruse:** SYNBIOTIC deckt die gesamte Wertschöpfungskette in der Industriehanf- und Cannabisindustrie ab, ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Unsere Aktivitäten erstrecken sich von der Forschung und Entwicklung (F&E) über die Produktion und Verarbeitung bis hin zu Vertrieb und Marketing unserer Produkte. Das ermöglicht es uns, eine konsistente Qualität über alle Stufen hinweg zu gewährleisten und gleichzeitig auf die Dynamiken des Marktes effizient zu reagieren.

F&E spielen bei SYNBIOTIC eine zentrale Rolle. Wir investieren kontinuierlich in die Forschung, um das therapeutische und wirtschaftliche Potenzial der Hanfpflanze weiter zu erschließen. Durch unsere Aktivitäten entwickeln wir innovative Produkte und Anwendungen, die darauf abzielen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und neue Märkte zu erschließen. Ein Beispiel ist unsere Beteiligung an der Entwicklung neuer Cannabinoid-basierter Therapieansätze. Wir arbeiten eng mit Wissenschaftlern, medizinischen Experten und Behörden zusammen, um die Wirksamkeit und Sicherheit unserer Produkte zu validieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Forschung und Entwicklung bei SYNBIOTIC nicht nur dazu beitragen die Qualität unserer Produkte zu sichern, sondern auch neue Wachstumsmöglichkeiten zu schaffen, um das Unternehmen an der Spitze der Industriehanf- und Cannabisindustrie zu positionieren.

**Anleihen Finder:** Inwiefern hat die nun erfolgte Teil-Legalisierung von Cannabis in Deutschland Einfluss auf Ihr Geschäftsmodell? Welche Chancen eröffnen sich damit für SYNBIOTIC?

### „Mit der Legalisierung entsteht eine neue Dynamik im Markt“

**Daniel Kruse:** Als ich 1995 in der Branche anfang, hätte ich mir niemals erträumen lassen, dass wir in Deutschland eines Tages in der Lage sein würden, medizinisches Cannabis legal anzubieten und zu vertreiben. Noch unglaublicher erschien mir die Vorstellung, dass der Konsum und Eigenanbau von Cannabis durch das jüngste Gesetz zum 1. April 2024 entkriminalisiert werden würde. SYNBIOTIC begrüßt die jüngste Teil-Legalisierung von Cannabis in Deutschland als einen signifikanten Schritt, der nicht nur unser Geschäftsmodell positiv beeinflusst, sondern auch neue Chancen und Perspektiven eröffnet. Mit der Legalisierung entsteht eine neue Dynamik im Markt, die es uns ermöglicht, unsere Positionierung weiter zu stärken und unsere Vision einer umfassenden und ver- ▶

antwortungsvollen Nutzung der Cannabis-Pflanze weiter voranzutreiben.

Durch die Teil-Legalisierung ergeben sich für SYNBIOTIC, insbesondere im Bereich Cannabissamen und Anbauzubehör neue Möglichkeiten. Bushdoctor, unsere kürzlich erworbene Tochtergesellschaft, ist bereits seit 25 Jahren als eine der führenden Marken im Bereich Eigenanbau und Cannabissamen etabliert. Durch die Übernahme können wir direkt auf die steigende Nachfrage auf dem deutschen Markt reagieren. In diesem Zusammenhang ist die Entkriminalisierung des Cannabisanbaus für den persönlichen Gebrauch hervorzuheben, die neuen Perspektiven für das Geschäftsfeld des Eigenanbaus eröffnet. Die Entstigmatisierung und die damit einhergehende Lockerung der Restriktionen sind weitere positive Effekte der Legalisierung. Diese Veränderungen tragen dazu bei, Cannabis in der Mitte der Gesellschaft zu verankern und den Zugang zu Cannabisprodukten für medizinische und nun auch für den privaten Konsum zu erleichtern. Weiterhin sehen wir bedeutende Chancen im Bereich der medizinischen Anwendung von Cannabis. Die Gesetzgebung bietet uns neue Möglichkeiten, unsere Forschung weiter voranzutreiben und innovative Produkte zu entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten sind. Abschließend sei erwähnt, dass die Teil-Legalisierung auch dazu beiträgt, die Position Deutschlands im europäischen Cannabis-Markt zu stärken. Als deutsches Unternehmen, das an der Spitze dieser Bewegung steht, sind wir bestrebt, diese Gelegenheit zu nutzen, um unser Engagement für Qualität, Innovation und verantwortungsbewussten Umgang mit Cannabis weiter zu untermauern und den Markt aktiv mitzugestalten.

**Anleihen Finder:** Warum setzt sich SYNBIOTIC am Cannabis-Markt durch? Was ist das Alleinstellungsmerkmal bzw. das Besondere von SYNBIOTIC?

### „Eines unserer Alleinstellungsmerkmale ist unsere Buy and Build-Strategie“

**Daniel Kruse:** Eines unserer Alleinstellungsmerkmale ist unsere Buy and Build-Strategie. Diese strategische Ausrichtung erlaubt es uns, durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften unser Portfolio kontinuierlich zu erweitern und unser Know-how zu vertiefen. Diese Methode stärkt unsere Position im Markt und fördert die Synergieeffekte innerhalb unserer Unternehmensgruppe, was uns einen entscheidenden Vorteil verschafft. SYNBIOTIC wird sich im Cannabis-Markt durchsetzen, da wir eine einzigartige

Kombination aus strategischer Ausrichtung, Qualität und Innovationen bieten.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal liegt in unserer umfassenden Expertise in der gesamten Cannabis-Wertschöpfungskette – von der Pflanzenzüchtung über die Produktion bis hin zur Distribution. Unsere vertikale Integration ermöglicht uns eine außergewöhnliche Kontrolle über die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und gleichzeitig eine flexible Anpassung an Marktveränderungen und Kundenbedürfnisse.

### „Unser Engagement für neue Anwendungsgebiete für Cannabis hebt uns ebenfalls von anderen Akteuren im Markt ab“

Zusammengefasst ist es unsere ganzheitliche Betrachtung des Cannabismarkts, unsere Fähigkeit, schnell und effektiv auf Veränderungen zu reagieren – und unser unermüdliches Streben nach Qualität, die SYNBIOTIC zu einem starken und zukunftsfähigen Spieler im Hanf- und Cannabis-Markt machen.

**Anleihen Finder:** Warum ist eine Wandelanleihe nun ein passendes Finanzierungsinstrument für SYNBIOTIC und wofür sollen die Mittel aus dem „Wandler“ konkret genutzt werden?

**Daniel Kruse:** Die Wandelanleihe stellt für SYNBIOTIC ein ideales Finanzierungsinstrument dar, da es uns die Flexibilität bietet, Kapital für strategische Investitionen zu beschaffen, während es gleichzeitig unseren Investoren und Aktionären eine potenzielle Teilhabe am zukünftigen Unternehmenserfolg ermöglicht. Angesichts unseres Wachstumskurses und der aktuellen Marktdynamik ist das eine Win-win-Situation sowohl für das Unternehmen als auch für unsere Investoren.

### „Ein Teil der Mittel wird für eine Immobilie zum Anbau und zur Verarbeitung von Nutzhanf sowie eigenem F&E-Anbau für THC- und CBD-Cannabissorten genutzt“

Die Mittel aus der neuen Wandelanleihe sind zum größten Teil für die weitere Wachstumsfinanzierung der strategischen Geschäftsbereiche vorgesehen. Ein Teil der Mittel wird für Zwischenfinanzierung einer Restkaufsumme für eine Immobilie zum Anbau und zur Verarbeitung von Nutzhanf sowie eigenem F&E-Anbau für THC- und CBD-Cannabissorten genutzt. Dieser Schritt ist entscheidend, um ▶

der gesteigerten Nachfrage gerecht zu werden, die sich aus der Teil-Legalisierung von Cannabis ergibt. Der Besitz dieser landwirtschaftlichen Immobilie bietet uns entscheidende strategische Vorteile. Es ermöglicht uns, unsere Produktionskapazitäten flexibel zu erweitern und neue Produktionsräumlichkeiten zu schaffen. Die Erforschung und Entwicklung neuer Genetiken für den Freilandanbau von THC- und CBD-Sorten ist auf eigenen Anbauflächen, die als landwirtschaftlicher Betrieb fungieren, mit weniger regulatorischem und bürokratischem Aufwand verbunden als bei Pachtflächen. Das erleichtert unsere operativen Abläufe und unterstützt unsere Forschungs- und Entwicklungsinitiativen im Bereich Cannabis.

Indem wir den Aktionären einen Einstiegspunkt bei EUR 8,40 je Wandelschuldverschreibung anbieten, wollen wir auch in Zeiten des stark gestiegenen Kurses aufgrund der Cannabis-Teil-Legalisierung eine faire Teilhabemöglichkeit gewährleisten. Dieses Angebot spiegelt unser Vertrauen in den langfristigen Wert unseres Unternehmens wider und ist zugleich unsere Anerkennung für das anhaltende Engagement unserer Aktionäre.

**Weitere Informationen zur SYNBIOTIC-Wandelanleihe inklusive des Basisinformationsblattes, der Wandlungsbedingungen und Zinszahlungen finden Sie hier.**

**Anleihen Finder:** Ihre Aktie notiert derzeit um die 10 Euro. Wie sehen die Rahmenbedingungen und Eckdaten der Wandelanleihe aus? Wen sprechen Sie mit dem „Wandler“ an und wie kann er bezogen werden?

**Daniel Kruse:** Die Emission der Wandelanleihe ist ein strategischer Schritt, um unsere Wachstumspläne weiter zu finanzieren und gleichzeitig unseren Aktionären attraktive Investitionsmöglichkeiten zu bieten. Die jüngst aufgelegte Wandelanleihe, die „6 %-Wandelschuldverschreibung März 2024/2025“ ermöglicht es Investoren, unmittelbar an unserer Entwicklung teilzuhaben. Mit einem Ausgabebetrag von 8,40 Euro pro Teilschuldverschreibung und einer Verzinsung von 6 % pro Jahr bis zum Laufzeitende am 31. März 2025, adressieren wir sowohl bestehende Aktionäre als auch neue Investoren, die eine strategische Anlagemöglichkeit im Hanf- und Cannabisbereich suchen.

Die Eckdaten der Wandelanleihe umfassen ein Volumen von bis zu 2.802.735,60 Euro, aufgeteilt in bis zu 333.659 Teilschuldverschreibungen. Das Wandlungsrecht kann 2 Monaten jeweils in den letzten fünf Bankarbeitstagen zum

Ende eines Monats, jedoch frühestens zum Ende des zweiten Monats nach Zeichnung und Zahlung des Zeichnungsbetrags ausgeübt werden, wobei eine Zwangswandlung am Ende der Laufzeit vorgesehen ist. Sollte das Wandlungsrecht bzw. Zwangswandlungsrecht nicht ausgeübt werden, soll die Rückzahlung aus Einnahmen des laufenden Geschäfts finanziert werden. Zudem sollen die für die Zahlung der Zinsen erforderlichen Mittel in entsprechender Höhe auf einem Tagesgeldkonto angelegt werden, so dass diese bei Fälligkeit verfügbar sind.

Zusammenfassend bietet unsere Wandelanleihe eine einzigartige Möglichkeit für Investoren, sich an unserem fortlaufenden Wachstum zu beteiligen und gleichzeitig von einer attraktiven Verzinsung zu profitieren, während sie die Flexibilität haben, in die Aktien unseres Unternehmens zu wandeln und so direkt an unserer Zukunft teilzuhaben.

#### HINWEIS

Interessierte, die die Wandelschuldverschreibung ab einem Nominalbetrag von 100.000 Euro zeichnen möchten, können sich direkt an die Synbiotic SE unter [office@synbiotic.com](mailto:office@synbiotic.com) wenden.

**Anleihen Finder:** Sie mussten in den vergangenen Jahren hohe Verluste hinnehmen. Was sind die Gründe dafür und wie sieht die operative Entwicklung von SYNBIOTIC in Gänze aus?

**Daniel Kruse:** Die vergangenen Jahre stellten für SYNBIOTIC sowie für die gesamte Hanf- und Cannabisindustrie aufgrund externer Herausforderungen eine intensive Zeit der Prüfungen dar. Die makroökonomischen Auswirkungen der Covid-Pandemie sowie des Ukraine-Kriegs und die willkürliche Gängelung von Nutzhanfprodukten seitens der Behörden haben unsere Branche erheblich beeinflusst und zu temporären Rückschlägen geführt.

**„Die Umsatzrends zeigen eine klare Erholung und weisen auf eine positive operative Entwicklung hin“**

Trotz dieser Herausforderungen konnten unseren Tochtergesellschaften im vierten Quartal 2023 einen deutlichen Anstieg der Marktnachfrage verzeichnen. Unsere Fähigkeit, dank einer robusten und zuverlässigen eigenen Lieferkette schnell auf diese Marktveränderungen zu reagieren, hat uns einen Wettbewerbsvorteil verschafft und trägt zur positiven Entwicklung bei. Die Umsatzrends zeigen eine klare Erholung und weisen auf eine positive operative Entwicklung ▶

hin. Angesichts der Teil-Legalisierung von Cannabis in Deutschland sind wir optimistisch, dass wir innerhalb der nächsten zwei Jahre das Umsatzniveau von vor 2021 erreichen oder übertreffen können, was einer Verdopplung der aktuellen Umsatzzahlen gleichkommen würde.

**Anleihen Finder:** Wie ist aktuell die Auftragslage bzw. Nachfrage nach Ihren Produkten? Mit welchen operativen Kennzahlen rechnen Sie in diesem und im kommenden Jahr?

**Daniel Kruse:** Es ist uns wichtig zu betonen, dass Transparenz und Gleichbehandlung aller Aktionäre in unserer Unternehmenskultur fest verankert sind. Aus diesem Grund können wir spezifische Detailfragen zu finanziellen Ergebnissen nicht vorab beantworten. Wir verpflichten uns jedoch, unsere Finanzergebnisse und Umsatzentwicklungen offen und zeitnah in unseren offiziellen Finanzberichten zu kommunizieren, die voraussichtlich im Mai veröffentlicht werden und allen Stakeholdern zugänglich sind.

**Anleihen Finder:** Wo liegen – neben politischen Rahmenbedingungen – die größten Risiken im Hanfgeschäft und speziell in Ihrem Geschäftsmodell? Was ist diesbezüglich Ihre größte Sorge?

### „Die ständige Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Anwendungsbereiche ist essenziell, um langfristig erfolgreich zu sein“

**Daniel Kruse:** Neben den politischen Rahmenbedingungen gibt es verschiedene Risikofaktoren im Hanfgeschäft, die auch die Geschäftsstrategie von SYNBIOTIC beeinflussen können. Die Hanfbranche ist äußerst dynamisch und von volatilen Kursen geprägt. Um konkurrenzfähig zu bleiben, sind kontinuierliche Anpassungen und Innovationen erforderlich. Die ständige Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Anwendungsbereiche ist essenziell, um langfristig erfolgreich zu sein. Die Investition in Innovation trägt jedoch auch ein inhärentes Risiko, da nicht alle Forschungsprojekte zu kommerziell erfolgreichen Produkten führen.

Trotz der Teil-Legalisierung in Deutschland bleibt die regulatorische Landschaft für Hanfprodukte komplex und veränderlich. Gesetzesänderungen können sich unmittelbar auf unsere Betriebsabläufe, Produktzulassungen und den Marktzugang auswirken. Daher müssen wir immer auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Anforderungen bleiben und schnell auf Veränderungen reagieren. Hier halten wir

eine besonders Expertise und kennen unsere Wege über diese Hürden hinweg. Auch wenn der politische Fortschritt mit der Teil-Legalisierung von Cannabis in Deutschland erheblich ist, stehen wir erst am Anfang eines langen Prozesses. Die Etablierung der „Säule 1“ der Teil-Legalisierung und die fortlaufende Anpassung der Gesetze, insbesondere auch im Bereich des Industriehanfs, sind kritische Aspekte, die unsere Aufmerksamkeit erfordern. Wir sind gespannt auf die Entwicklungen in diesem Bereich und engagieren uns aktiv für positive Veränderungen.

In einer Branche, die historisch mit Vorurteilen und rechtlichen Einschränkungen konfrontiert war, spielt die Reputation eine zentrale Rolle. Unser Engagement für Qualität, Transparenz, ethische Geschäftspraktiken und vor allem Aufklärung ist entscheidend, um das Vertrauen unserer Kunden, Investoren und Partner zu gewinnen und zu erhalten. In meiner Funktion als Präsident der European Industrial Hemp Association (EIHA) nutze ich die Gelegenheit, die politischen Rahmenbedingungen für die Industriehanf- und Cannabisindustrie in Europa aktiv mitzugestalten. Diese Rolle ermöglicht es mir, nicht nur zur Stärkung der Position deutscher Marktteilnehmer beizutragen, sondern auch an der Entwicklung eines fairen und unterstützenden Regulierungsrahmens mitzuwirken, der das Wachstum und die Innovation in der Branche fördert.

**Anleihen Finder:** Sie sind seit dem vergangenen Jahr alleiniger geschäftsführender Direktor von SYNBIOTIC. Welche Ziele/Meilensteine möchten Sie mit dem Unternehmen in den kommenden Jahren erreichen? Welches Potenzial sehen Sie für SYNBIOTIC?

**Daniel Kruse:** Als geschäftsführender Direktor von SYNBIOTIC sehe ich eine einzigartige Gelegenheit, das Unternehmen an die Spitze der europäischen Hanf- und Cannabisindustrie zu führen. Mein Ziel ist es, die erfolgreichste paneuropäische Hanf- und Cannabis-Holding aufzubauen, ein Vorhaben, das durch die Teil-Legalisierung und die sich positiv entwickelnden Marktbedingungen unterstützt wird. Damit bieten wir europäischen und internationalen Investoren die Möglichkeit, über die Aktie von SYNBIOTIC in das herausragende Potenzial des europäischen Hanf- und Cannabismarktes zu investieren. Gleichzeitig sind die Risiken aufgrund der Diversifizierung unserer Beteiligungen in den verschiedenen Geschäftsfelder Industriehanf, CBD-Produkte, Medizinal- und Konsumcannabis minimiert.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung von SYNBIOTIC gearbeitet, um eine Balance zwischen bewährter Erfahrung und neuer ►

Dynamik zu schaffen. Wir möchten unsere Rolle als einer der führenden Marktteilnehmer nutzen, um von der steigenden Nachfrage zu profitieren und gleichzeitig neue, gesetzeskonforme Vertriebskanäle zu etablieren.

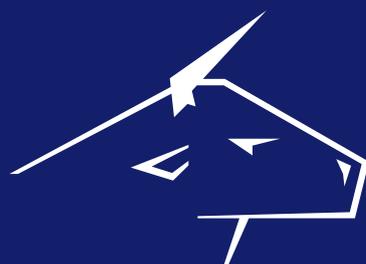
### „Streben danach, eine führende Rolle in der Transformation der Hanf- und Cannabisindustrie einzunehmen“

Ein langfristiges Ziel ist die kontrollierte Abgabe von Cannabisprodukten durch lizenzierte Fachgeschäfte. Diese Entwicklung wollen wir aktiv mitgestalten, um von Wachstumsmöglichkeiten zu profitieren und unsere Flexibilität und Innovationskraft unter Beweis zu stellen. Unser strategischer Ansatz besteht darin, die erfolgreichen vertikalen Konzepte, die wir bereits in den Bereichen Lebensmittel und Wellness etabliert haben, auf den Cannabismarkt auszuweiten. Wir betrachten die Herausforderungen des aufstrebenden deutschen Cannabismarkts als Chancen für innovative Lösungen.

Unsere Stärke beruht auf einem Fundament aus umfassender Expertise, langjähriger Erfahrung und einem Netzwerk von Fachleuten. Mit unserer Buy and Build-Strategie sind wir flexibel und können proaktiv auf Marktdynamiken

reagieren. Die Erschließung neuer Marktsegmente, unter anderem Genusscannabis, sowie die Weiterentwicklung unserer Geschäftsbereiche im medizinischen Bereich und in den Sektoren Wellness and Food, sind integraler Bestandteil unserer Zukunftspläne. Das Potenzial von SYNBIOTIC in einem sich rasant entwickelnden Markt ist enorm, wir profitieren schon jetzt von der Entstigmatisierung und der zunehmenden gesellschaftlichen Akzeptanz von Hanf- und Cannabisprodukten. Mit der Stärkung unserer Position in Deutschland und der Expansion in den europäischen Markt streben wir danach, eine führende Rolle in der Transformation der Hanf- und Cannabisindustrie einzunehmen.

**Anleihen Finder:** Besten Dank, Herr Kruse. ■



**WALTER LUDWIG**  
Innovators Make Markets

[www.walter-ludwig.com](http://www.walter-ludwig.com)

# MITTELSTANDSANLEIHEN INDEX GBC MAX DEUTLICH VERBESSERT IN 2024

Der Mittelstandsanleihen Index GBC MAX (ISIN: DE000SLA1MX8) setzt seinen Erholungskurs in 2024 weiter fort und liegt mit einem Kursniveau von aktuell rund 135 wieder deutlich stabiler als zum Tiefpunkt im vergangenen Jahr mit rund 127 Indexpunkten. Wie auch der Gesamtmarkt der KMU-Anleihen, war auch der GBC MAX Qualitätsindex in den vergangenen Quartalen von den sich deutlich verschärften wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Zinsniveau, Konjunktur, Inflation etc.) betroffen, die zu einem deutlichen Kurssturz des Index im dritten Quartal mit anschließender Bodenbildung im Schlussquartal geführt hatten. Seither hat sich der Anleiheindex wieder spürbar erholt und verzeichnet eine positive Indexentwicklung von 3,45% (YTD-Performance) in diesem Jahr.

Insgesamt gibt es im Markt für KMU-Anleihen bzw. Mittelstandsanleihen erste leichte Anzeichen für eine Erholung und Verbesserung der Marktlage, was u.a. eine Marktstudie (zum KMU-Anleihemarkt) der IR-Beratungsgesellschaft IR.on belegt.

[Die vollständige Index-Analyse finden Sie hier](#)

## 33 Anleihen im GBC MAX

Seit dem letzten Index-Update im November 2023 wurden 3 neue Anleihen (Zeitfracht, PORR, LR Health & Beauty) in den GBC MAX aufgenommen und gleichzeitig haben 3 Anleihen (Aves Schienenlogistik, Groß & Partner, MGI) den Index verlassen. Aktuell befinden sich 33 Unternehmensanleihen im Index.

Die größten Positionen des GBC MAX (vor Neuanpassung) stellen im April 2024 die Anleihen der Adler Real Estate AG, der Wienerberger AG, der Hornbach Baumarkt AG, der Otto GmbH & Co. KG und der Mutares SE & Co. KGaA dar. Diese fünf Positionen machen zum Betrachtungszeitpunkt insgesamt 26,1% des Index aus. Die verbleibenden restlichen 73,9% verteilen sich demnach auf die weiteren Anleihen und sonstigen Wertpapiere. Der durchschnittliche Kupon und die durchschnittliche gewichtete Effektivrendite des aktuellen Portfolios betragen 6,12% bzw. 10,10%. Die gewichtete Duration der Anleihen beläuft sich aktuell auf 3,1 Jahre. ▶

## ÜBERBLICK ÜBER DIE IM GBC MAX ENTHALTENEN ANLEIHEN (INKL. ANPASSUNGEN)

- ▶ XS1713464524 ADLER REAL ESTATE AG
- ▶ XS2388910270 BRANICKS GROUP AG
- ▶ N00012487596 DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AG
- ▶ DE000A3510K1 DEUTSCHE ROHSTOFF AG
- ▶ DE000A289YQ5 GREENCELLS GMBH
- ▶ XS2087647645 GRENKE AG
- ▶ XS1689189501 GRENKE AG

- ▶ DE000A3H3JV5 HEP GLOBAL GMBH
- ▶ DE000A3H2V19 HOMANN HOLZWERKSTOFFE GMBH
- ▶ DE000A255DH9 HORNBACH BAUMARKT AG
- ▶ DE000A3514Q0 JUNG, DMS & CIE POOL GMBH
- ▶ DE000A254UR5 KARLSBERG BRAUEREI GMBH
- ▶ DE000A30V3F1 KATJES GREENFOOD GMBH & CO KG
- ▶ N00012888769 KATJES INTERNATIONAL GMBH & CO

- ▶ N00013149658 LR HEALTH & BEAUTY SE \* NEU
- ▶ N00012702549 MULTITUDE SE
- ▶ N00012530965 MUTARES SE & CO. KGAA
- ▶ DE000A3H2TV6 NORATIS AG
- ▶ XS1853998182 OTTO GMBH & CO KG
- ▶ DE000A3H2TU8 PAUL TECH AG
- ▶ DE000A351K90 PCC SE
- ▶ DE000A2YPFY1 PCC SE
- ▶ DE000A3510Z9 PCC SE
- ▶ AT0000A39724 PORR AG \* NEU

- ▶ DE000A3KWKY4 PHOTON ENERGY N.V.
- ▶ DE000A3E5WT0 RECONCEPT GMBH
- ▶ DE000A2YPAJ3 SEMPER IDEM UNDERBERG AG
- ▶ DE000A30VMF1 SEMPER IDEM UNDERBERG AG
- ▶ N00011129496 TEMPTON PERSONALDIENST. GMBH
- ▶ AT0000A35FE2 UBM DEVELOPMENT AG
- ▶ DE000A3H2VA6 VOSSLOH AG
- ▶ AT0000A37249 WIENERBERGER AG
- ▶ DE000A3H3JC5 ZEITFRACHT LOGISTIK HOLDING GMBH \* NEU

## VERANSTALTUNGSHINWEIS



### MÜNCHNER KAPITALMARKT KONFERENZ

24. & 25. April 2024  
The Charles Hotel München



#### ABO Wind Green Bond 2024/29

|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| <b>Branche</b>                      | Erneuerbare Energien |
| <b>ISIN</b>                         | DE000A3829F5         |
| <b>Volumen</b>                      | 50 Millionen Euro    |
| <b>Zinsspanne</b>                   | 7,00% - 8,00% p.a.   |
| <b>Zinszahlung</b>                  | halbjährlich         |
| <b>Laufzeit</b>                     | 5 Jahre              |
| <b>Endfälligkeit</b>                | 08.05.2029           |
| <b>Zeichnung<br/>Emittentin</b>     | 12.04. - 02.05.2024  |
| <b>Zeichnung Börse</b>              | 22.04. - 02.05.2024  |
| <b>Mindest-<br/>zeichnungssumme</b> | 1.000 Euro           |
| <b>Börse</b>                        | Börse Frankfurt      |

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



#### Karlsberg Brauerei 2024/29

|                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Branche</b>                      | Lebensmittel                   |
| <b>ISIN</b>                         | NO0013168005                   |
| <b>Volumen</b>                      | 50 Millionen Euro              |
| <b>Zinskupon</b>                    | 6,00% p.a.                     |
| <b>Zinszahlung</b>                  | halbjährlich                   |
| <b>Laufzeit</b>                     | 5 Jahre                        |
| <b>Endfälligkeit</b>                | 07.05.2029                     |
| <b>Umtausch</b>                     | 05.04. - 18.04.2024 (verkürzt) |
| <b>Zeichnung</b>                    | 11.04. - 19.04.2024 (verkürzt) |
| <b>Mindest-<br/>zeichnungssumme</b> | 1.000 Euro                     |
| <b>Börse</b>                        | Börse Frankfurt                |

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



#### BIOGENA-Anleihe 2024/29

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Branche</b>                      | Gesundheitswesen                           |
| <b>ISIN</b>                         | AT0000A3BYL9                               |
| <b>Volumen</b>                      | 6 Millionen Euro                           |
| <b>Zinskupon</b>                    | 7,50% p.a.                                 |
| <b>Zinszahlung</b>                  | jährlich                                   |
| <b>Laufzeit</b>                     | 5 Jahre                                    |
| <b>Endfälligkeit</b>                | 01.07.2029                                 |
| <b>Zeichnung</b>                    | über <u>Emittentin</u> (04.04. - 04.06.24) |
| <b>Mindest-<br/>zeichnungssumme</b> | 1.000 Euro                                 |
| <b>Börse</b>                        | Börse Wien                                 |

[Den Anleiheprospekt finden Sie hier](#)



#### reconcept-Green Bond III 2024/30

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Branche</b>                      | Erneuerbare Energie                    |
| <b>ISIN</b>                         | DE000A382897                           |
| <b>Volumen</b>                      | 20 Millionen Euro                      |
| <b>Zinskupon</b>                    | 6,75% p.a.                             |
| <b>Zinszahlung</b>                  | halbjährlich                           |
| <b>Laufzeit</b>                     | 6 Jahre                                |
| <b>Endfälligkeit</b>                | 30.09.2030                             |
| <b>Zeichnung</b>                    | über <u>Emittentin</u> (seit 15.03.24) |
| <b>Mindest-<br/>zeichnungssumme</b> | 1.000 Euro                             |
| <b>Börse</b>                        | Börse Frankfurt (ab März 2025)         |

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



## Ranft Solar Anleihe 2024

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| Branche                | Erneuerbare Energie    |
| ISIN                   | DE000A3511P8           |
| Volumen                | 15 Millionen Euro      |
| Zinskupon              | 7,00% p.a.             |
| Zinszahlung            | halbjährlich           |
| Laufzeit               | 5 Jahre                |
| Endfälligkeit          | 31.12.2028             |
| Zeichnung              | über <u>Emittentin</u> |
| Mindestzeichnungssumme | 3.000 Euro             |
| Börse                  | Börse Frankfurt        |

▶ [Den Anleiheprospekt finden Sie hier](#)



## E.M.E. Anleihe 2024

|                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Branche                | Erneuerbare Energie       |
| ISIN                   | DE000A351272              |
| Volumen                | 1 Million Euro            |
| Zinskupon              | 8,50% p.a. + Bonuszins    |
| Zinszahlung            | halbjährlich              |
| Laufzeit               | 5 Jahre                   |
| Endfälligkeit          | 31.05.2029                |
| Zeichnung              | über <u>Emittentin</u>    |
| Mindestzeichnungssumme | 1.000 Euro                |
| Börse                  | Börse Frankfurt (geplant) |

▶ [Das Basisinformationsblatt \(BIB\) finden Sie hier](#)

# BIOGENA 7,5 % WACHSTUMSANLEIHE 2024–2029



FIXZINSSATZ  
 von 7,5 %

Nachhaltig investieren, wo Gesundheit  
 und Wohlbefinden geschaffen werden

Zeichnen Sie jetzt und  
 erhalten Sie weitere Informationen auf  
 [www.biogena-good-vibes-invest.com](http://www.biogena-good-vibes-invest.com)



**BIOGENA**  
 WELCOME TO YOURSELF

## EMITTENTEN NEWS

- » Mutares veröffentlicht finale Zahlen für 2023 und gibt Ausblick für 2024 – Dividende steigt auf 2,25 Euro
- » BIOGENA möchte mit Anleihe 2024/29 weiter wachsen – Umsatz von 80 Mio. Euro in 2024 angestrebt
- » Deutsche Bildung stellt Studienfinanzierungsverträge ein – Zukünftige Bildungsförderung über gemeinnützige Struktur
- » Stern Immobilien AG: Börsennotierung endet am 30. September 2024
- » PNE verkauft 240 MW-Photovoltaik-Projekt in Südafrika
- » Rigix führt Produkte und Marken der BELANO medical AG weiter

## VIDEO-INTERVIEW

- » „In 2024 rechnen wir mit einem weiter ansteigenden Transaktionsvolumen am KMU-Anleihemarkt“ - Niklas Rüscher, ICF BANK

## MEISTGEKLIKT IN DER LETZTEN WOCHE

- » Insolvenzverfahren bei Wärmepumpen-Hersteller B4H eröffnet
- » +++ NEUEMISSION +++ Karlsberg Brauerei GmbH begibt neue Anleihe – Zielvolumen von 50 Mio. Euro – Zinsspanne zwischen 6,00% und 7,00% p.a.
- » ANLEIHEN-Woche #KW15 – 2024: ABO Wind, Karlsberg, Ekosem-Agarr, hep, Solarnative, B4H, Singulus Technologies, Dt. Rohstoff, Mutares, AustriaEnergy, Huber Automotive, BDT Media, GBC MAX, EMAF, ...

## GREEN BONDS

- » +++ NEUEMISSION +++ ABO Wind AG begibt Green Bond – Zielvolumen von 50 Mio. Euro – Kupon zwischen 7,00% und 8,00% p.a.

## FONDS

- » Bonds Monthly Income: Sonderausschüttung von 0,60 Euro je Anteilsschein

**R** GEMEINSAM IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT



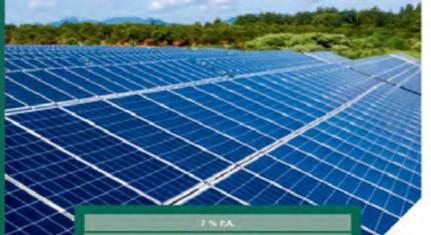
# RANFT SOLAR ANLEIHE 2024

Laufzeit: 5 Jahre  
Rendite: 7% p.a.  
Mindestanlagesumme: 3000 €

## JETZT ONLINE INVESTIEREN

WERBUNG

**RANFT SOLAR ANLEIHE 2024**



|  |
|--|
| 7% p.a.  |
| 5 JAHRE LAUFZEIT                                 |
| FESTVERZINSLICHE UNTERNEHMENSANLEIHE             |
| ZINSAUZAHLUNG HALBJÄHRLICH PER 01.07. UND 01.01. |
| 100% RÜCKZAHLUNG AM ENDE DER GEPLANTEN LAUFZEIT  |
| MINDESTBETRIEGUNG 3.000,- EURO                   |

**Umwelt & Rendite**  
im Mittelpunkt

**R**

[www.ranft-gruppe.de/online-zeichnen/](http://www.ranft-gruppe.de/online-zeichnen/)

**25+** Wertpapierprospekt  
reconcept.de/ir  
JAHRE ★  
MARKTERFAHRUNG

**re concept**  
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

# reconcept Green Bond III

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

**6,75% p.a.**  
für 6 Jahre, WKN A38289

Investieren Sie mit reconcept  
in die Entwicklung von  
Erneuerbaren Energien



The logo for betterorange features the word "betterorange" in a blue, lowercase, sans-serif font. The "o" in "orange" is stylized with a white dot.

Investor Relations und Hauptversammlungen

[www.better-orange.de](http://www.better-orange.de)

The logo for MURPHY & SPITZ features the company name in a black, uppercase, serif font. A green vertical bar is positioned behind the ampersand. A thin green line arches over the text.

Nachhaltige Vermögensverwaltung

[www.murphyandspitz.de](http://www.murphyandspitz.de)

The logo for mzs features the lowercase letters "mzs" in a large, black, serif font.

Rechtsanwälte

[www.mzs-recht.de](http://www.mzs-recht.de)



KFM

Deutsche Mittelstand AG

[www.kfmag.de](http://www.kfmag.de)

The logo for QUIRIN features a red silhouette of a knight on a horse, holding a lance. Below the graphic, the word "QUIRIN" is written in a large, red, serif font, and "PRIVATBANK" is written in a smaller, red, sans-serif font below it.

[www.quirinprivatbank.de](http://www.quirinprivatbank.de)

KAPITALMARKT

KMU

[www.kapitalmarkt-kmu.de](http://www.kapitalmarkt-kmu.de)



Bank **M**

[www.bankm.de](http://www.bankm.de)



 **SDG INVESTMENTS**<sup>®</sup>

[www.sdg-investments.com](http://www.sdg-investments.com)



**WALTER LUDWIG**  
Wertpapierhandelsbank

[www.walter-ludwig.com](http://www.walter-ludwig.com)



**mwb**  
Wertpapierhandelsbank

[www.mwbfairtrade.com](http://www.mwbfairtrade.com)

**CapSolutions**

[www.capsolutions.de](http://www.capsolutions.de)



**GBC AG**  
Partner für den Mittelstand

[www.gbc-ag.de](http://www.gbc-ag.de)

**AnleihenFinder**  
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

## ANLEIHEN FINDER Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9  
[henecker@anleihen-finder.de](mailto:henecker@anleihen-finder.de)



## GESTALTUNG HU Design Büro für Kreatives

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

[www.h.ungar.de](http://www.h.ungar.de)  
[info@h.ungar.de](mailto:info@h.ungar.de)



## KONTAKT Geschäftsführer & Redaktionsleitung

**Timm Henecker**

Anleihen Finder GmbH  
Hinter Hahn 21  
65611 Brechen  
Tel.: +49 (0) 6483 - 918 66 47

## DAS ABONNEMENT DES ANLEIHEN FINDERS IST UNVERBINDLICH.

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden. Weiterhin ist [www.anleihen-finder.de](http://www.anleihen-finder.de) nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, [www.anleihen-finder.de](http://www.anleihen-finder.de), erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker ([henecker@anleihen-finder.de](mailto:henecker@anleihen-finder.de))

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an [henecker@anleihen-finder.de](mailto:henecker@anleihen-finder.de) oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.

**Bitte beachten Sie stets unseren  
RISIKOHINWEIS**